



Werte Mitstreiter*innen,

wir möchten euch heute den sechsten Rundbrief des Ernährungsrates zukommen lassen.

Wir informieren euch heute über folgende Punkte:

1. Ablauf des Workshops in Vichel
2. Ergebnisse der AG's
3. Regionale Tafelrunden
4. Ernährungsrat Brandenburg
5. Vorhaben 2020
6. Weiteres
7. Aufforderung zur Mitarbeit
8. Termine

1. Ablauf des Workshops in Vichel

Das Arbeitstreffen in Vichel, das von Stadt-Land-Move organisiert und in Kooperation mit uns durchgeführt wurde zu Themen, die uns wichtig waren und sind, war eine sehr schöne Veranstaltung. Natürlich wäre der Workshop mit ein paar mehr Gesichtern aus dem Umfeld des Ernährungsrates noch besser gewesen, schließlich konnten wir einmal mehrere Stunden am Stück arbeiten und uns austauschen, aber auch so können sich 30 Teilnehmende sehen lassen.

Paula Giogia vom Hofkollektiv Bienenwerder und aktiv in der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (<https://www.abl-ev.de/start/>) startete mit einem Vortrag und einen Film über den Themenkomplex „Globale Landwirtschaft und Ernährungssicherheit vs. Ernährungssouveränität“. Anschließend gab es einen sehr spannenden Austausch zwischen den Teilnehmenden. Nachdem sich einige Produzent*innen vorgestellt hatten, ging es in die kommunikative Mittagspause, der die Workshops folgten. Ablaufplan und Ergebnisse finden sich im Anhang.

Besonders erfreulich war, dass die Länderinnen, die bereits die Tafelrunde in Kyritz besucht haben, ebenfalls der Einladung und dem damit verbundenen Diskussionsangebot nach Vichel gefolgt waren. Es zeigte sich auch in Vichel, dass sich gemeinsame Schnittmengen finden lassen, wenn man danach sucht. Aber das geht eben nur, wenn man miteinander kommuniziert.

In diesem Zusammenhang: Marion Duppel aus unserem Sprecher*innenkreis und aktiv bei ESTA Ruppin informierte über das Lieferkettengesetz.

<https://lieferkettengesetz.de/>

Auf jeden Fall ein erster Schritt, um der globalisierten Landwirtschaft etwas entgegensetzen zu können, um soziale und ökologische Standards in nicht-europäischen Ländern zu stärken, und um einheimische (regionale) Produzent*innen besser schützen zu können.

Die Veranstaltung war sehr gut organisiert. An dieser Stelle noch einmal ein großes „Dankeschön“ an das Team von Schloß Vichel, die die Anwesenden sehr gut betreut und versorgt haben.

2. Ergebnisse der AG's

AG Bildung

Die AG Bildung hat alle Vorbereitungen für das Projekt „Ernährungsbotschafter*innen“ abgeschlossen. Mit Hilfe des STATTwerke e.V. ist der Antrag auf den Weg gebracht worden. Jetzt heißt es Daumen drücken, dass nicht nur wir dieses Projekt als förderfähig betrachten.

Die AG wird sich in der nächsten Zeit u.a. mit einem Standkonzept für den Ernährungsrat beschäftigen, damit wir zukünftig uns und unsere Ideen besser auf Festen, Fachtagen und Märkten präsentieren können.

Modellprojekt/AG Gemeinschaftsverpflegung

Die Aktivitäten der AG sind derzeit stark verschmolzen mit unserem Modellprojekt. Die AG, aber auch andere Aktive des Rates stehen mit verschiedenen Personen und Institutionen in Kontakt, um weitere detaillierte Informationen über den Bauprozess und bisher Geplantes in Erfahrung zu bringen. Die weiteren Schritte sind bei dem Arbeitstreffen in Vichel geplant worden, die ihr im Anhang findet. Aktive der AG werden am 23.01. dem Bauauschuß beiwohnen und auch die Möglichkeit für Fragen nutzen.

AG Öffentlichkeitsarbeit

Auf dem letzten Treffen des Sprecher*innenkreises am 04.12.2019 wurde angeregt, eine eigenständige AG Öffentlichkeitsarbeit ins Leben zu rufen. Diese soll nicht nur unsere Arbeitsergebnisse besser publik machen, sondern generell für eine stärkere Wahrnehmung unseres Rates sorgen. Geplant sind folgende Schwerpunkt: soziale Medien, Rundbrief, Website, Pressemitteilungen, Aktionen. Bisher zur Mitarbeit bereit erklärt haben sich: Elisa Igersheim, Jakob Richter, Kristin Peters, Marc Schreiber. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen!

3. Regionale Tafelrunden

Das Projekt, in dem der Ernährungsrat Kooperationspartner war, ist erfolgreich abgeschlossen worden. Über 700 regionale und überregionale Brandenburger Akteur*innen sind direkt kontaktiert worden. Ca. 160 haben den Weg zu den vier Tafelrunden gefunden und gemeinsam verschiedene Ergebnisse im Kontext „Schulverpflegung“ erarbeitet. Derzeit erstellt das Projektteam die Projektbroschüre mit allen Ergebnissen und der Einbindung dieser in den Brandenburger Ernährungskontext. Die Broschüre wird im Januar fertig sein und wird allen Teilnehmenden der Tafelrunden zur Verfügung gestellt, wird aber natürlich ebenfalls im Rahmen dieses Verteilers versendet.

Da es sinnvoll wäre, die Ergebnisse in den verschiedenen Regionen aufzugreifen und weiterzuverfolgen, steht das Projektteam in Kontakt mit dem Ministerium, um über eine Finanzierung bestimmter weiterer Maßnahmen zu sprechen.

4. Ernährungsrat Brandenburg

Im Zusammenhang mit einem zukünftigen Brandenburger Ernährungsrates hat sich einiges getan. Der provisorische Beirat hat sich dieses Jahr drei Mal getroffen und erste Aktivitäten organisiert und erste Schritte in die Wege geleitet, u.a. die Pressekonferenz im August, den offenen Brief an die Koalitionspartner. Letzteres hat die Koalitionspartner dazu gebracht, folgende Passage in den Koalitionsvertrag hineinzunehmen:

„Die Koalition will in Abstimmung mit dem Ernährungsrat Brandenburg eine Ernährungsstrategie in der Region erarbeiten.“

Hier kommt Arbeit auf uns zu ;)

Des Weiteren hat sich der Beirat der Organisation des Auftakttreffens des Brandenburger Ernährungsrates am 13.01.2020 angenommen. Denn mittlerweile sind wir nicht mehr allein unterwegs im Brandenburger Ernährungsratskontext. Wir haben Verstärkung bekommen im Havelland und im Märkischen Land/Oder-Spree. Andere Akteur*innen in Potsdam, Lübben und im Fläming denken ebenfalls intensiv nach, das Instrument „Ernährungsrat“ für sich zu nutzen. Mit anderen Worten: Hier kommt jetzt richtig Bewegung rein!

Daher der Aufruf möglichst zahlreich am 13.01.2020 nach Potsdam ins „Haus der Natur“ zu kommen. Gemeinsam wollen wir dort mit allen Engagierten über wichtige Fragen diskutieren, Ideen jonglieren und die nächsten Schritte andenken. Und am Abend wollen wir uns dann gemeinsam präsentieren und zeigen, dass es nicht wenige in Brandenburg gibt, die sich aktiv für eine gute Ernährung und eine sinnvolle Landwirtschaft, die allen zugute kommt, einsetzen.

Die Einladung folgt in einer separaten Email.

5. Vision und Forderungskatalog des ER Prignitz-Ruppin

Wie unter Punkt 1 bereits erwähnt und im Anhang ersichtlich, sind wir derzeit damit beschäftigt, unsere Vision zu vervollständigen und Forderungen aufzustellen. Als wir den Rat 2018 gegründet haben, präsentierten wir auf der Gründungspamphlet einige wichtige Punkte, die wir gerne umgesetzt sehen würden. Damals unterzeichneten 35 Personen. Seitdem ist viel geschehen. Seitdem haben wir viel ge- und erarbeitet. Zeit sich noch einmal eingehender mit dem zu beschäftigen, was wir wollen, vor allem angesichts der Brandenburger Entwicklung bezüglich der regionalen Ernährungsräte und Initiativen. Wir sind der „dienstälteste“ Rat in Brandenburg und damit der „erfahrenste“. Wir sollten mit gutem Beispiel vorangehen und klare Vorstellungen dessen liefern, wofür wir stehen und was wir wollen.

Alle Interessierten sind aufgefordert sich mit den Verantwortlichen der AG's in Verbindung zu setzen, damit wir bis zum Auftakttreffen am 13.01.20 etwas bei Diskussion beisteuern können.

6. Vorhaben 2020

Von Seiten des Organisationsteams des Marktes der regionalen Möglichkeiten in Kyritz gibt es die Anfrage, ob sich der Ernährungsrat stärker an den Planungen und an der Auftaktveranstaltung beteiligen möchte. In den letzten beiden Jahren war der Ernährungsrat bereits Kooperationspartner des Marktes, an den Auftaktveranstaltungen beteiligt und auf dem Markt vertreten. Der Sprecher*innenkreis befürwortet einstimmig ein stärkeres Engagement des Ernährungsrates beim Markt. Auf der nächsten Vollversammlung wird hierüber zu sprechen sein.

Wir haben die Anfrage vom Solanum Festival in Rheinsberg erhalten, mit einem Stand vertreten zu

sein, uns dort im Rahmen des Programms vorzustellen und einen kleinen Workshop abzuhalten. Der Sprecher*innenkreis hält das für eine gute Gelegenheit, generell Präsenz zu zeigen, aber vor allem um uns stärker in der Prignitz zu präsentieren. Bisher haben sich Elisa Igersheim und Marc Schreiber bereit erklärt, an der Veranstaltung teilzunehmen. Über weitere Unterstützung aus dem Ernährungsrat sollte ebenfalls bei der nächsten Vollversammlung gesprochen werden.

7.Weiteres

Unsere ersten Flyer und Aufkleber sind ja bereits seit einigen Monaten im Umlauf. Um hier weiter nach zu legen, sind weitere Gelder aufgetrieben worden. Anfang des nächsten Jahres wird es Nachschub geben. Dann soll ebenfalls die kleine Broschüre fertig gestellt sein, die zu Repräsentationszwecken dienen und uns, unsere Aufgaben, Ideen, Forderungen und unsere Vision vorstellen soll. Jeder und jede, die hier etwas beisteuern möchte, sei noch einmal aufgefordert, sich bei den AG's zu melden und den Forderungen und der Vision mitzuarbeiten (siehe Punkt 5).

Wir haben uns bei dem Nachhaltigkeitswettbewerb der Preussenquelle beworben. Wir denken, dass unsere Initiative ein sehr gutes zivilgesellschaftliches Instrument ist, welches mitgeholfen hat, etwas in Bewegung zu bringen und zukünftig noch einiges bewegen wird.

8.Aufforderung zur Mitarbeit

Verdammt! Ich wiederhole mich, aber wer mitmachen will – hier melden:

AG Bildung: Stephan Lehmann

lehmann@stattwerke.de

AG Landwirtschaft/Vermarktung: Sarah Reinecke

sarah.reinecke@gmx.de

AG Gemeinschaftsverpflegung: Kai Raabe

kai.raabe@dierckeschule.de

AG Öffentlichkeitsarbeit: Elisa Igersheim

elisaigersheim@gmx.de

9.Termine

Nächste Vollversammlung: 12.02.2020 in Wittenberge 17-19 Uhr (genauer Ort wird noch bekannt gegeben, wahrscheinlich Safari-Laden am Bismarckplatz)

13.01.20 Auftaktveranstaltung für den Gesamtbrandenburger Ernährungsrat in Potsdam

18.01.20 „Wir-haben-es-satt“-Demo in Berlin ab 12 Uhr

23.01.20 Sitzung des Bauausschusses Kyritz

29.02./01.03.2020 Vernetzungstreffen der deutschen Ernährungsräte (voraussichtlich in Bonn)

09.05.20, Workshop zur Landverpachtung, LPV Prignitz-Ruppiner Land

21.-24.05.20, Solanum Festival in Rheinsberg (Teilnahme von uns am 23.05.20)

05.09.20 Markt der regionalen Möglichkeiten in Kyritz

nächste Treffen der AG's:

08.01.20, 17:00 Uhr, Treffen **AG LWS**, Perser in Kyritz

Bei den anderen AG's stehen die nächsten Treffen noch nicht fest. Bitte bei den AG-Leiter*innen erfragen.

nächstes Treffen des Sprecher*innenkreises:

30.01.20 Treffen Sprecher*innenkreis 17:00 Uhr in Teetz

Anhang

Ablauf Vichel

Wichtigste Ergebnisse Vichel